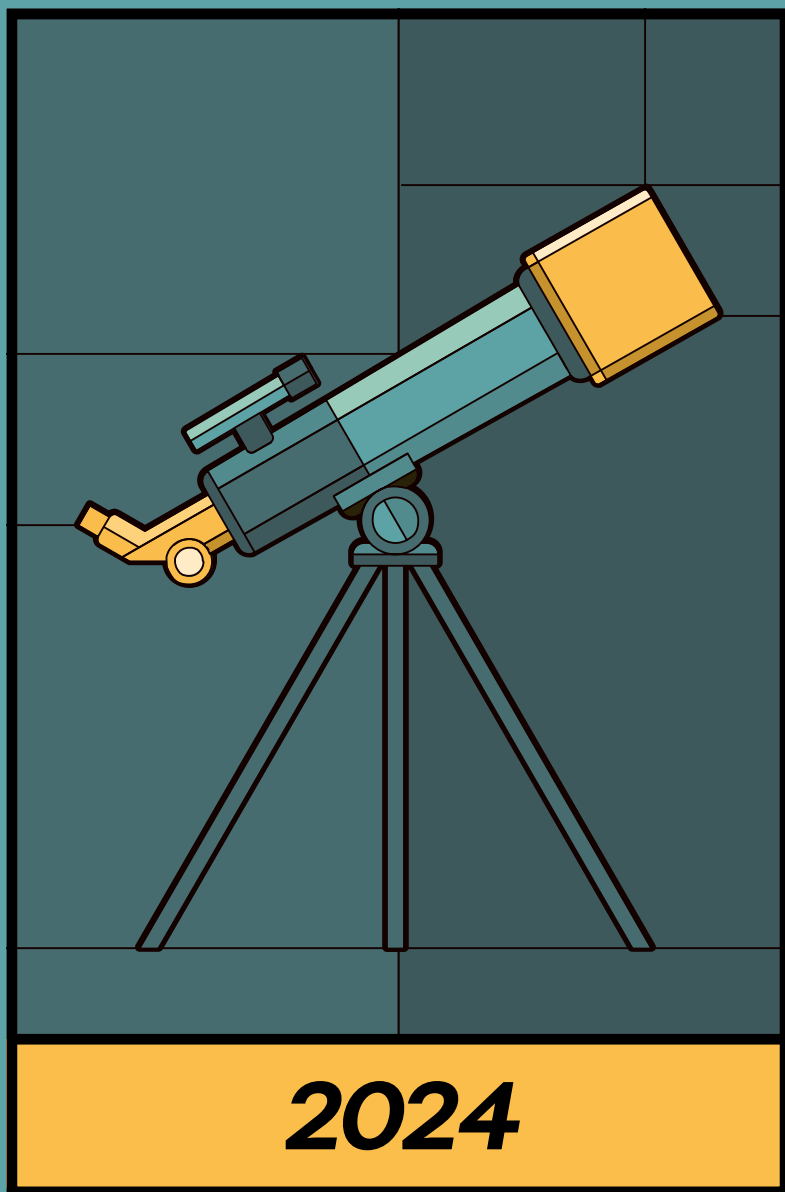




*Jahresbericht / Rapport annuel
Rapporto annuale*

Zukunft

Panel-Gespräch «Anders weiter!». (Wie) Gelingt es uns, die Zukunft zu gestalten (und nicht -nur- den Niedergang zu verwalten)? Wie gehen wir mit Disruptionen (Social Media, KI, Krieg in Europa, ...), wie gehen wir mit Bruchstellen um, wie nutzen wir diese als Chance?

Mit: Andreas Walker, Tatjana von Steiger, Lea Oetiker,
Mathias Schüz, Nicole Awais.
Moderation: Regula Späni



Panel-Gespräch «Anders weiter!». (Wie) Gelingt es uns, die Zukunft zu gestalten?

Nationale Bildungswoche, Zentrum Paul Klee, Bern, 14. September 2024

Table ronde « Avancer autrement ! » (Comment) Réussirons-nous à façonner l'avenir ?

Semaine nationale de la formation, Centre Paul Klee, Berne, 14 septembre 2024

Tavola rotonda «Avanzare diversamente!» (Come) Riusciremo a plasmare il futuro?

Settimana nazionale della formazione, Zentrum Paul Klee, Berna, 14 settembre 2024

Gäste, invité(e)s, ospiti Lea Oetiker, Nicole Awais, Andreas Walker, Tatjana von Steiger, Mathias Schüz (von links nach rechts, de gauche à droite, da sinistra a destra)

Moderation, modération, moderazione Regula Späni

24
Editoriale

25 La federazione a colpo d'occhio

28 Prestazioni di servizi e attività

33
Bilancio34
Conto economico

37
Commento

38
Membri

Bildung aller (!) gehört zur DNA der Kirchen!



Am nationalen Event im Rahmen der ökumenischen Bildungswoche 2024 «Anders weiter!» erzählte ich in meiner Begrüßungsrede eine kleine Geschichte. Sie hat seither noch an Aktualität gewonnen: *Als Scheich Abu Said, einer der berühmtesten islamischen Mystiker des 11. Jahrhunderts, einmal nach Tus kam, strömten so viele Gläubige in die Moschee, dass kein Platz mehr war. Der Platzanweiser rief der Menge zu: «Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen.» Der Scheich beendete die Versammlung, bevor sie begonnen hatte. «Alles, was ich sagen wollte und was alle Propheten gesagt haben, hat der Platzanweiser bereits gesagt», erklärte er, bevor er sich umdrehte und die Stadt verliess: «Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen.»*

Ein Blick in die Welt mit ihren aktuellen Verrücktheiten genügt: Dein Schritt, mein Schritt, unsere Schritte aufeinander zu haben das Potential zur notwendigen Veränderung. Sie bewirken einen Unterschied. Und die Auswirkungen zeigen sich zunächst ganz konkret. Im Nahbereich. Da, wo wir sind. Da, wo wir uns nahekomen, einander Raum geben und diesen gemeinsam zu gestalten beginnen.

Bildung, religiöse Bildung, Bildung im Rahmen fundamentaler christlicher Werte hat es mit solchen Annäherungen, mit gemeinsamem Wollen, mit der Gestaltung von Beziehungen und der gemeinsamen Ausrichtung auf das Ganze zu tun. Jeder und jede ist eingeladen und aufgerufen mitzutun, sich an der Bewegung zu beteiligen. Wo christliche Gemeinschaft lebt, war das schon immer so.

Dieses Wissen wachzuhalten und an seiner steten Umsetzung zu arbeiten, macht zu weiten Teilen die Existenzberechtigung unseres ökumenischen Verbandes aus. Jeder und jede soll von da, wo er/sie ist, einen Schritt näherkommen. Das sagen wir zueinander. Das sagen wir in die Kirchen hinein. Das sagen wir in Gottes Namen allen, die uns hören und mit uns unterwegs sein wollen.

Walter Lüssi, Präsident Verband plusbildung

Facts and Figures

Mitglieder

Der Verband plusbildung hat 42 Mitglieder: Bildungshäuser, Fachstellen, sprachregional oder gesamtschweizerisch tätige Organisationen usw. Die Übersicht auf Seite 38 zeigt den Stand vom Februar 2025.

Austritte 2024 Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg (Balzers), Abteilung Kirchenentwicklung der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich, (Zürich)

Vorstand

- **Walter Lüssi** Präsident, seit 7/2013, Präsident Oikosnet Europe
- **Annina Policante** Vizepräsidentin, 3/2018 bis 5/2024, Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen, kirchliche Erwachsenenbildung und Diakonie, sowie Mitglied der Interkantonalen Begleitkommission (IBK) von Fokus Theologie
- **Didier Halter** Mitglied, 1/2021 bis 5/2024, Office protestant de la formation de la Suisse Romande (OPF), Neuchâtel, Directeur
- **Simone Stadler** Vizepräsident, seit 5/2024, Nationalrat CVP – Die Mitte Uri
- **Nicole Awais** Regionalbeauftragte Romandie, 5/2024 bis 12/2024, Eglise Evangélique Réformée du Canton de Fribourg (EERF), Service de formation

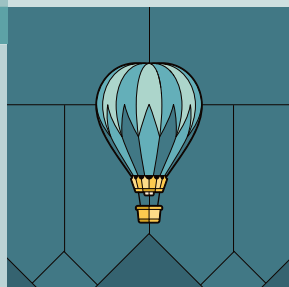
- **Daniel Schmid Holz** Regionalbeauftragter Deutschschweiz, seit 5/2024, Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen, Erwachsenenbildung

Réseau régional formationplus

Das Romandie-Netzwerk von plusbildung (réseau régional formationplus) besteht aus 16 Fachstellen und Organisationen. Acht von ihnen sind formelle Mitglieder von plusbildung.

Conseil

- **Philippe Becquart** Eglise catholique du Canton de Vaud
- **Nicole Awais** Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande (OPF)
- **Philippe Hugo** Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE)



Zentrale Dienste

- **Deutschschweiz und Dachverband**
Angela Danner und Manuela Portmann,
Alpenquai 4, Postfach 116, 6002 Luzern,
T 041 227 59 80, info@plusbildung.ch
- **Romandie** Nicole Awais,
Service cantonal de la formation
de l' Eglise Evangélique Réformée du
Canton de Fribourg (EERF),
Prelstrasse 11, 3280 Morat,
M 078 722 60 41, info@formationplus.ch
- **Tessin** Tobias E. Ulbrich,
Via Meguldin 2, 6986 Novaggio,
T 091 600 99 23, M 079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch
- **Kommunikation** Thomas Stucki,
Mythenstrasse 7, 6003 Luzern,
M 079 677 41 47, stucki@plusbildung.ch

Revisionsstelle

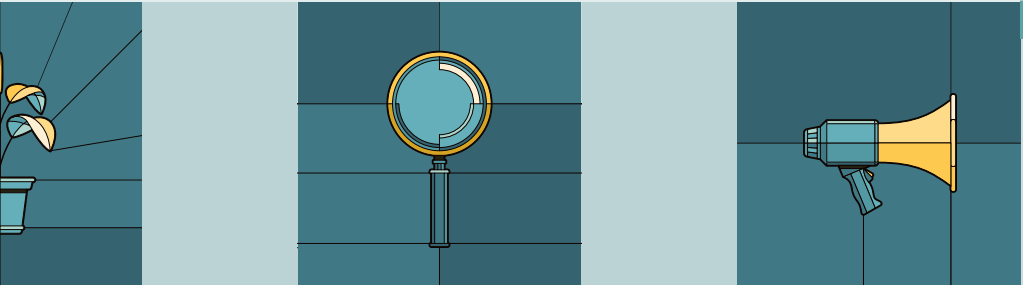
Trevus AG, Sursee

Generalversammlung

An der Generalversammlung vom 7. Mai 2024 bestellte plusbildung seinen Vorstand neu. Gewählt wurden *Nicole Awais* und *Daniel Schmid Holz*, als Verbandspräsident bestätigt wurde *Walter Lüssi* (seit 2013). *Annina Policante* (seit 2018) und *Didier Halter* (seit 2021) beendeten ihre Amtszeit regulär. Ebenfalls neu im Vorstand ist Nationalrat *Simon Stadler*.

Nebst statutarischen Geschäften ging es um die Bildungswoche. Ein Projekt, mit dem plusbildung landesweit auf die gesellschaftliche Bedeutung non-formaler, kirchlicher Erwachsenenbildung aufmerksam machen wolle. Dazu würden im September 2024 unter dem Motto «Anders weiter» Anlässe in Bern, Fribourg, Lausanne und Zürich durchgeführt. Ausserdem werde im November 2024 die Herbsttagung in Olten einer Rückschau, Analyse und Diskussion der Bildungswoche gewidmet sein.

An der Generalversammlung am Sitz der katholischen Landeskirche Luzern waren 16 Mitgliedsorganisationen von plusbildung vertreten und keine formellen Anträge eingegangen.



Bericht des Vorstands

Der Vorstand von plusbildung tagte als strategisches Organ sechs Mal im Berichtsjahr, davon zwei Mal physisch und vier Mal per Videokonferenz.

Im Jahr 2023 wurde die Organisation des Verbands mit dem Netzwerk-Modell neu gestaltet. Diese beinhaltet, dass einzelne Vorstandsmitglieder neben ihren strategischen Aufgaben auch eine operative Rolle als Regionalverantwortliche für eine Sprachregion übernehmen. Den Mitarbeitenden der bisherigen Geschäftsstelle kommt dabei – im Sinne von «zentralen Diensten» – eine unterstützende Funktion in den Bereichen Administration, Kommunikation und Logistik/IT zu.

Neben der Konkretisierung der Aufgabenteilung zwischen Vorstand und zentralen Diensten stehen zwei weitere Themen zur Bearbeitung an: Die aktuelle Strategieperiode kommt zu ihrem Abschluss. Eine Neuformulierung ist angezeigt. Zudem sind personelle Wechsel angekündigt, so dass die Nachfolgeplanung und der Wissenstransfer an die Nachfolger:innen organisiert werden müssen.

Relevante Themen – Verband und Mitglieder mit Wirkung



plusbildung ist seit dem Jahr 2017 Vertragspartner des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und hat im Dezember 2024 eine «vorbereitete Leistungsvereinbarung» für die Periode 2025–2028 bekommen.

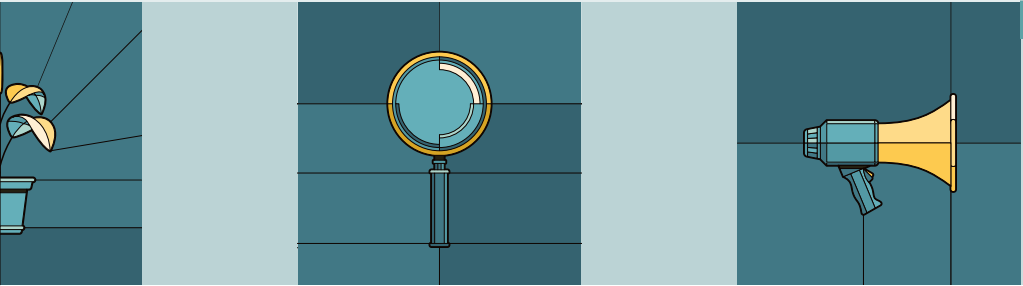
Hintergrund Der Bund kann nicht gewinnorientierte Organisationen der Weiterbildung (OWB) finanziell unterstützen, wenn sie übergeordnete Leistungen für das Weiterbildungssystem der Schweiz erbringen. Folgende weiteren OWB werden unterstützt: Centro di Formazione Professionale dell'OCST, Elternbildung CH, Movendo – Bildungsinstitut der Gewerkschaften, Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB), Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS), Travail Suisse Formation (TSF) und Verband der schweizerischen Volkshochschulen (VSV).

formationplus – Romandie

Das Réseau romand de formationplus (Netzwerk Westschweiz) tagte am 19. Februar und am 30. April 2024 per Videokonferenz und kam am 17. Juni 2024 in den Räumen des Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE) zusammen. Die Mitglieder nahmen an der Generalversammlung und dem Workshop vom 7. Mai 2024 teil und engagierten sich an der Nationalen Bildungswoche. Der Westschweizer Rat (Conseil) wurde in seiner

bisherigen Form aufgelöst, nachdem der Verband plusbildung umstrukturiert und die bisherige Ratskordinatorin in den Verbandsvorstand gewählt worden war. Aktuell in Arbeit sind die Dossiers «scenari», eine digitale Plattform, die es ermöglicht, Bildungsangebote zu erarbeiten, veröffentlichen und teilen sowie die Mitglieder-Evaluation «Allo».

Das Netzwerk engagierte sich am Nationaltag der Bildungswoche 2024 von plusbildung im Zentrum Paul Klee in Bern. Leider waren, wie bei den Deutschsprachigen, nur die direkt mit Angeboten involvierten Personen vor Ort. Demgegenüber verzeichnete eine Regionalveranstaltung vom 12. September 2024 mehr als 70 Teilnehmende, davon 54 online. Die Veranstaltung befasste sich kritisch mit künstlicher Intelligenz im Zusammenhang mit theologischen Fragen. Ausserdem waren zwei Keynote-Speaker dabei: Mgr. Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg sowie Pierre-Philippe Blaser, Vizepräsident der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) und Synodalratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg. Weitere Regionalveranstaltungen blieben ohne Gäste, aktivierten aber Mitglieder von plusbildung:



- Freiburg, ökumenisch – Besichtigung der Kathedrale, meditatives Labyrinth in Notre Dame de la Route
- Centre Sainte-Ursule – Kreativ-Workshop
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (RefBeJuSo) und Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg – Aufführung der «Theopopetten» in Moutier
- Katholische Kirche des Kantons Waadt – Meditationen im Espace Zundel, Spaziergang durch das Lavaux
- Église protestante de Genève (EPG) – Reflexionstag über Ökologie.

Auch wenn das Engagement der Netzwerkmitglieder während der Nationalen Bildungswoche nicht die erhofften Früchte trug, schlossen sich zwei neue Mitglieder dem Réseau romand de formationplus an.

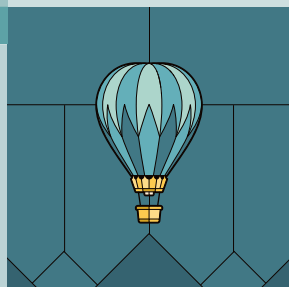
formazioneplus – Tessin

Der Verband hat in der italienischsprachigen Schweiz aktuell keine Mitglieder. Es bestehen jedoch sporadische Kontakte zur katholischen Kirche und zu reformierten Kirchgemeinden. Da es kaum kirchliche Bildungsorganisationen im Tessin gibt, ist in Zukunft eine Einzelmitgliedschaft von Bildungsinteressierten zu prüfen.

Global Der Verband plusbildung ist schweizweit und global vernetzt, etwa mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB), den Schweizer Organisationen für Weiterbildung (OWB), dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), der Ecumenical Association of Academies and Laity Centres in Europe (Oikosnet), der Europäischen Föderation für Katholische Erwachsenenbildung (FEECA), der Konferenz Europäischer Kirchen (CEC), dem Deutschen Evangelischen Kirchentag, dem Katholischen und Ökumenischen Kirchentag u.a.m.

Projekte und Veranstaltungen 2024

Forschung plusbildung hatte die Universität Zürich im Jahr 2021, herausgefordert durch die Covid-Krise, beauftragt, zu untersuchen, wie sich religiöse Bildung durch die digitale Transformation verändert und was das für Bildungsanbieter bedeutet. Der Schlussbericht *«Thinking hybrid – thinking ahead. Der Dachverband <plusbildung> in digitaler Gesellschaft»* liegt vor. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in die Weiterentwicklung des Verbands einfließen digitalreligions.uzh.ch



Dachverband Erarbeitung einer Strategie für die Weiterentwicklung von plusbildung durch den Vorstand, unter Einbezug von Mitgliedern und Fachkräften. Stossrichtung: Konsequente Mitgliederorientierung. Erste Resultate sollen bis Mitte 2025 vorliegen.

Organisation Umsetzung der neuen Verbandsstruktur mit Regionalbeauftragten für die Deutschschweiz und die Romandie.

Finanzierung Beitragsvereinbarungen mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), der Conférence des Églises Réformées romandes (CER), der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) im Einvernehmen mit der Schweizerischen Bischofskonferenz (SBK), ausserdem mit der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz (KIKO) und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS).

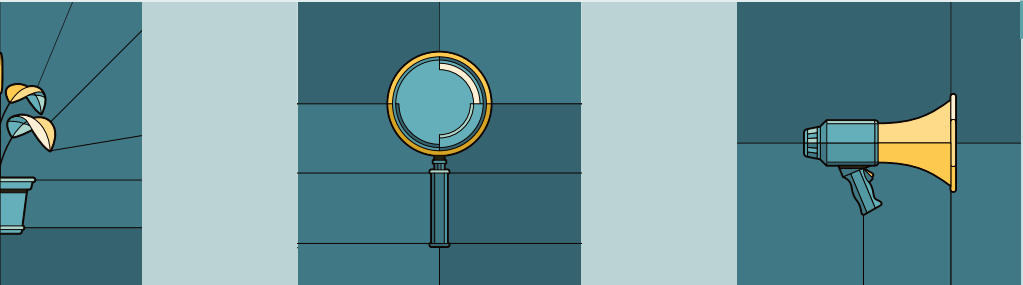
Veranstaltungen 2024

- 7. Mai 2024, Generalversammlung mit Bildungswoche-Workshop, Luzern
- 7. bis 14. September 2024, Nationale Bildungswoche, Bern, Fribourg, Lausanne, Zürich

Öffentlichkeitsarbeit Mit der Website *plusbildung.ch* bietet der Verband seinen Mitgliedsorganisationen eine Plattform für ihre Bildungsangebote. Unter der Rubrik «Gastfreundschaft» ist ausserdem die Hotel- und Seminarinfrastruktur der Mitgliedsorganisationen sichtbar. Die Website ist dreisprachig geführt, in Deutsch, Französisch und Italienisch. Die wichtigsten Informationen sind auch auf Englisch verfügbar.

Kurse	2024	2023	2022
Publikationen	1'625	1'785	1'522
Aufrufe	1.18 Mio.	1.13 Mio.	982'068

Website	2024	2023	2022
Besuche	766'316	1 Mio.	951'448
Aufrufe	1.18 Mio.	2.43 Mio	2.41 Mio.



Vielfältig Als Dachverband für ökumenische Erwachsenenbildung zeigt plusbildung das äusserst heterogene Angebot seiner Mitgliedsorganisationen in fünf Themenbereichen. Diese beinhalten Kurse, Veranstaltungen u.v.m. Die Statistik zeigt den prozentualen Anteil der Themenbereiche am gesamten Angebot.

Themenbereich	Anteil in Prozent
Religion, Spiritualität, Theologie	40
Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität	26
Leben, Beziehung, Gesellschaft	21
Politik, Wirtschaft, Umwelt	6
Kunst und Kultur	7

Weniger Angebote, mehr Teilnehmende Die Statistik über die Anzahl Kurse, Bildungsangebote, Teilnehmende und Teilnehmenden-Stunden zeigt im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang bei den Angeboten. Kürzere Formate verringern die Teilnehmenden-Stunden, führen jedoch zu einer Zunahme der Teilnehmenden.

	2024	2023
Kurse und Bildungsangebote	1'447	1'673
Teilnehmende	42'914	40'986
Teilnehmenden-Stunden	288'936	307'585
<i>Hinweis: Zahlen jeweils per Ende Berichtsjahr.</i>		

Ausblick 2025

- 28. Mai 2025, Generalversammlung, Zürich
- 25. und 26. November 2025, Herbsttagung, Ort noch nicht festgelegt

Tipp Veranstaltungshinweise immer aktuell unter plusbildung.ch

*Nationale Bildungswoche 2024:
«Anders weiter!» mit Kulturinput
Semaine nationale de la
formation 2024 :
« Avancer autrement ! »
avec une touche culturelle
Settimana nazionale della
formazione 2024:
«Avanzare diversamente!»
con un contributo culturale*



*Trio Anderscht, Hackbrett-Trio,
trio de hackbretts, trio di hackbrett*



*Tim Krohn, Schriftsteller, écrivain,
scrittore*



*Carlos Martinez, Pantomime,
pantomime, pantomima*



Panel-Gespräch «Anders weiter!» Wie ist es, wenn man «Anders weiter» macht?
Nationale Bildungswoche, Sihlcity, Zürich, 10. September 2024

Table ronde « Avancer autrement ! » : qu'est-ce que cela signifie, « avancer autrement »
? Semaine nationale de la formation, Sihlcity, Zurich, 10 septembre 2024

Tavola rotonda «Avanzare diversamente!» Cosa significa «andare avanti in modo
diverso»? Settimana nazionale della formazione, Sihlcity, Zurigo, 10 settembre 2024



Didier Halter, Vorstandsmitglied plus-
bildung, membre du comité formationplus,
membro del comitato formazioneplus

La formation de tous (!) fait partie de l'ADN des Églises !



Lors de l'événement national organisé dans le cadre de la Semaine de la formation œcuménique 2024 « Avancer autrement ! », j'ai raconté une petite histoire dans mon allocution de bienvenue. Depuis lors, elle a encore gagné en actualité : *alors que le cheikh Abou Saïd, l'un des mystiques du 11^e siècle les plus connus de l'islam venait d'arriver dans la ville de Tous, de nombreux fidèles se sont précipités à la mosquée, si bien qu'il n'y avait plus de place. Le placeur cria alors à la foule : « Que chacun se rapproche d'un pas, depuis là où il se trouve. » Le cheikh mit fin à l'assemblée avant qu'elle commence. « Tout ce que je voulais dire et que tous les prophètes ont dit a déjà été énoncé par le placeur », expliqua-t-il, avant de faire demi-tour et de quitter la ville : « Chacun devrait se rapprocher d'un pas, depuis là où il se trouve. »*

Un regard sur le monde et ses folies actuelles suffit : ton pas, mon pas, nos pas les uns vers les autres ont le potentiel du changement nécessaire. Ils font une grande différence. Et les effets apparaissent au début très concrètement. Tout près de nous. Là où nous sommes. Là où nous nous rapprochons, nous donnons de l'espace et commençons à le façonner ensemble.

L'éducation, la formation religieuse, la formation dans un cadre composé de valeurs chrétiennes ont un lien avec ces rapprochements, avec la volonté commune, avec la constitution de liens et l'orientation commune vers le tout. Chacune et chacun sont invités et appelés à contribuer, à participer au mouvement. Partout où une communauté chrétienne vit : il en a toujours été ainsi.

Garder ce savoir vivant et œuvrer en faveur de sa mise en pratique constante constituent, dans une large mesure, la justification de l'existence de notre fédération. Chacune et chacun devrait, de là où il/elle est, se rapprocher d'un pas. C'est ce que nous disons les uns aux autres. C'est ce que nous disons dans les églises. C'est ce que nous disons au nom de Dieu à tous ceux qui nous écoutent et souhaitent partager notre route.

Walter Lüsi, président de la fédération plusbildung/formationplus

Faits et chiffres

Membres

La fédération formationplus/plusbildung compte 42 membres : maisons de formation, services spécialisés, organisations actives dans une région linguistique ou dans toute la Suisse, etc. La liste de la page 38 indique l'état en février 2025.

Démissions en 2024 Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg (Balzers), Abteilung Kirchenentwicklung der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich, (Zürich)

Comité

- **Walter Lüssi** président, depuis 7/2013, Président de Oikosnet Europe
- **Annina Policante** vice-présidente, 3/2018 à 5/2024, Église évangélique réformée du canton de Saint-Gall, formation des adultes et diaconie ainsi que membre de la commission intercantonale d'accompagnement (IBK) de Fokus Theologie
- **Didier Halter** membre, 1/2021 à 5/2024, Office protestant de la formation de la Suisse Romande (OPF), Neuchâtel, Directeur
- **Simone Stadler** vice-président, depuis 5/2024, Conseiller national PDC – Le Centre Uri

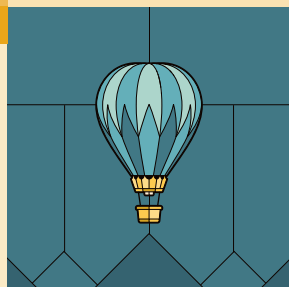
- **Nicole Awais** déléguée régionale pour la Suisse romande, 5/2024 à 12/2024, Eglise Evangélique Réformée du Canton de Fribourg (EERF), Service de formation
- **Daniel Schmid Holz** délégué régional pour la Suisse alémanique, depuis 5/2024, Église évangélique réformée du canton de Saint-Gall, formation des adultes

Réseau régional formationplus

Le réseau régional formationplus (réseau romand de plusbildung) réunit 16 services spécialisés et organisations. Huit d'entre eux sont des membres formels de plusbildung.

Conseil:

- **Philippe Becquart** Eglise catholique du Canton de Vaud
- **Nicole Awais** Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande (OPF)
- **Philippe Hugo** Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE)



Services centraux

– Suisse alémanique et fédération

Angela Danner und Manuela Portmann,
Alpenquai 4, Case postale 116,
6002 Lucerne,
T 041 227 59 80, info@plusbildung.ch

– Suisse romande

Nicole Awais, Service cantonal
de la formation de l'Eglise Evangélique
Réformée du Canton de Fribourg
(EERF), Prehlstrasse 11, 3280 Morat,
M 078 722 60 41, info@formationplus.ch

– Tessin

Tobias E. Ulbrich,
Via Meguldin 2, 6986 Novaggio,
T 091 600 99 23, M 079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch

– Communication

Thomas Stucki,
Mythenstrasse 7, 6003 Lucerne,
M 079 677 41 47, stucki@plusbildung.ch

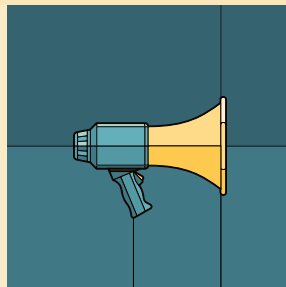
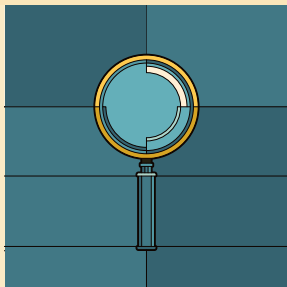
Agence de révision

Trevus AG, Sursee

Assemblée générale

Lors de l'assemblée générale du 7 mai 2024, plusbildung/formationplus a désigné son nouveau comité. Ont été élus *Nicole Awais* et *Daniel Schmid Holz* ; *Walter Lüssi* (depuis 2013) a été confirmé comme président de la fédération. *Annina Policante* (depuis 2018) et *Didier Halter* (depuis 2021) ont achevé leur mandat de manière régulière. Le Conseiller national *Simon Stadler* est lui aussi nouveau au comité.

Outre les objets statutaires courants, la semaine de la formation était à l'ordre du jour. Un projet grâce auquel plus-bildung/formationplus souhaitait attirer l'attention à l'échelon national sur l'importance, pour la société, de la formation des adultes non-formelle, liée aux Églises. En septembre 2024, des événements ont été organisés à Berne, Fribourg, Lausanne et Zurich selon la devise « Avancer autrement ». En outre, en novembre 2025, la conférence d'automne d'Olten sera dédiée à la rétrospective, à l'analyse et à la discussion de la semaine de la formation.



Lors de l'assemblée générale qui s'est tenue au siège de l'Église catholique du canton de Lucerne, 16 organisations membres de plusbildung/formationplus étaient représentées. Aucune proposition formelle n'avait été déposée.

Rapport du comité

Le comité de plusbildung/formationplus, l'organe stratégique, s'est réuni six fois au cours de l'exercice, à savoir deux fois en présentiel et quatre fois par visioconférence.

En 2023, l'organisation de la fédération a été remaniée selon le modèle du réseau. Cela signifie que les différents membres du comité, conjointement à leurs tâches stratégiques, endossent aussi un rôle opérationnel comme responsables régionaux d'une région linguistique. Les personnes employées jusqu'alors au secrétariat central assument dès lors – au sens de « services centraux » – une fonction de soutien dans les domaines de l'administration, de la communication et de la logistique/IT.

À part la concrétisation de la répartition des tâches entre le comité et les services centraux, deux autres sujets sont en cours de traitement : la période stratégique actuelle arrive à sa fin. Il est donc temps de reformuler le cadre stratégique. En outre, des changements de personnel sont annoncés, si bien qu'il s'agit d'organiser la planification de la suite et le transfert des connaissances aux personnes qui prendront le relais.

Des thèmes pertinents – une fédération et des membres qui ont de l'effet



Plusbildung/formationplus est depuis 2017 partenaire de l'accord avec le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI) et a reçu en décembre 2024 un « accord de prestations préalable » pour la période 2025–2028.

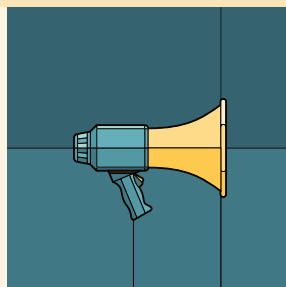
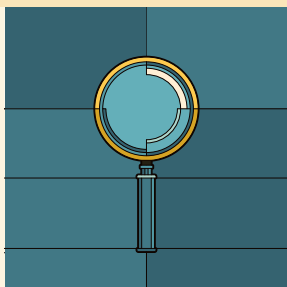
Contexte La Confédération peut soutenir financièrement des organisations de la formation continue à but non lucratif (OWB) si ces dernières fournissent des prestations au profit de l'ensemble du système de formation continue en Suisse. Les organisations suivantes ayant ce statut reçoivent un soutien : Centro di Formazione Professionale dell'OCST, Formation des parents CH, Movendo – Institut de formation des syndicats, Fédération suisse pour la formation continue (FSEA), Fédération suisse Lire et Écrire (DVLS), Travail.Suisse Formation (TSF) et Association des Universités Populaires Suisses (AUPS).

formationplus – Suisse romande

En 2024, le réseau romand de formationplus s'est retrouvé le 19 février et le 30 avril en vidéoconférence et en présence le 17 juin à Fribourg dans les locaux du Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE). Les membres ont pu se joindre à l'assemblée du mois de mai et se sont engagés

dans la semaine nationale. Dans le cadre des changements de structure, le conseil romand a été dissolu dans sa forme actuelle puisque la coordinatrice est aussi membre du comité national. Le réseau discute lors de ses séances des activités à mener et des points à l'ordre du jour pour les rencontres de réseau. Les deux dossiers qui sont toujours en cours sont scenari (logiciel pour le partage des bases de données) et l'allo-évaluation des membres.

Le réseau s'est engagé dans la semaine nationale : en participant à l'événement national au centre Paul Klee à Berne le 14 septembre. Comme pour les allemandes, il n'y a malheureusement que les personnes impliquées dans cette journée qui se sont déplacées. Un événement régional le 12 septembre questionnait l'utilisation de l'intelligence artificielle sur des questions théologiques. Elle a réuni plus de 70 personnes (dont 54 en ligne et les autres à Lausanne ou à Fribourg) avec 2 keynotes speakers : Mgr Morerod, évêque de Lausanne, Genève et Fribourg et Pierre-Philippe Blaser, vice-président de l'Église évangélique réformée de Suisse (EERS) et président du conseil synodal de l'Église Évangélique Réformée du Canton de Fribourg (EERF). Un certain nombre d'événements régionaux ont été mis sur pied ou ont été proposés, mais ils n'ont eu



aucun succès si ce n'est de réunir les membres de formationplus:

- Fribourg, oecuménique – Visite de la cathédrale, labyrinthe méditatif à Notre Dame de la Route
- centre Ste-Ursule – atelier créatif
- RefBeJuSo et Église Evangélique Réformée du Canton de Fribourg (EERF) – spectacle des théopopettes à Moutier
- Église catholique du canton de Vaud – méditations à l'Espace Zundel, ballade dans le Lavaux
- Église protestante de Genève (EPG) – journée de réflexion sur l'écologie.

Si la participation et l'engagement des membres du réseau a été quelque peu ébranlée lors de la semaine nationale qui n'a pas porté les fruits espérés, le réseau a su intéresser encore deux nouveaux membres qui ont rejoint les institutions intéressées au réseau romand de formationplus.

formazioneplus – Tessin

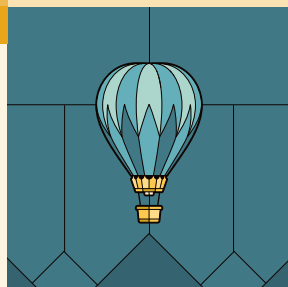
Pour le moment, la fédération n'a aucun membre en Suisse italophone. Il existe cependant des contacts sporadiques avec l'Église catholique et certaines paroisses protestantes. Comme il n'y a guère d'organisations de formation liées à l'Église au Tessin, il convient d'examiner à l'avenir

la possibilité d'affiliations individuelles de personnes intéressées par la formation.

Au niveau mondial La fédération plusbildung/formationplus entretient des contacts au niveau national et mondial, par ex. avec la Fédération suisse pour la formation continue (FSEA), les organisations suisses de la formation continue (OWB), le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI), la Fédération oecuménique des académies et centres de formation en Europe / Ecumenical Association of Academies and Laity Centres in Europe (Oikosnet), la fédération européenne de l'éducation catholique des adultes (FEECA), la Conférence européenne des Églises (CEC), le Deutscher Evangelischer Kirchentag, le Katholischer und Ökumenischer Kirchentag et d'autres encore.

Projets et manifestations en 2024

Recherche plusbildung/formationplus avait demandé à l'université de Zurich en 2021, poussée à cela par la crise du Covid, d'examiner comment la formation religieuse se modifiait sous l'effet de la transformation numérique et ce que cela signifiait pour les prestataires de formation. Le rapport final « *Thinking hybrid – thinking ahead. Der Dachverband*



«*plusbildung*» in digitaler Gesellschaft » (La fédération *plusbildung/formationplus* dans la société numérique) est disponible. Les résultats de cette étude seront intégrés dans la suite du développement de la fédération. digitalreligions.uzh.ch

Fédération Élaboration d'une stratégie pour la suite du développement de *plusbildung/formationplus* par le comité, en associant les membres et des spécialistes. Direction générale : orientation systématique en fonction des membres. Les premiers résultats devraient être disponibles d'ici à 2025.

Organisation Mise en œuvre de la nouvelle structure de la fédération avec des responsables régionaux pour la Suisse alémanique et la Suisse romande.

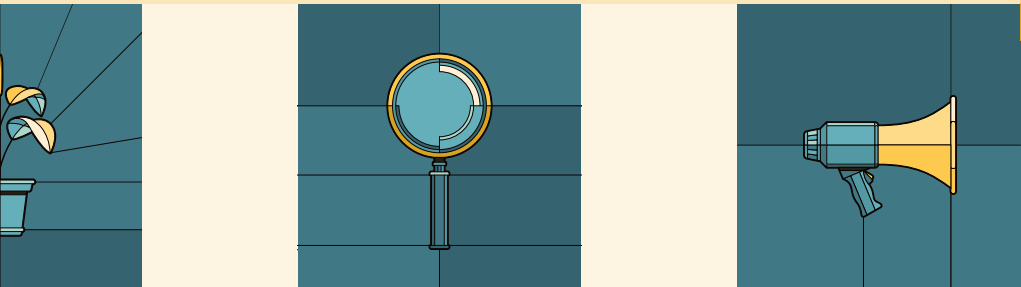
Financement Accords concernant les contributions allouées avec le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI), la Conférence des Églises Réformées romandes (CER), la Conférence centrale catholique romaine de Suisse (RKZ), d'entente avec la Conférence des Évêques suisses (CES) ainsi qu'avec la Conférence des Églises de Suisse alémanique (KIKO) et l'Église évangélique réformée de Suisse (EERS).

Manifestations organisées en 2024

- 7 mai 2024, assemblée générale et atelier consacré à la Semaine de la formation, Lucerne
- 7 au 14 septembre 2024, Semaine nationale de la formation, à Berne, Fribourg, Lausanne, Zurich

Relations publiques Avec le site Internet plusbildung.ch, la fédération offre à ses organisations membres une plateforme pour la publication de leurs offres de formation. Dans la rubrique « Hospitalité » figurent en outre des informations utiles concernant l'infrastructure et l'équipement des organisations membres pour accueillir les conférences et les séminaires. Le site Internet est à disposition en français, allemand et italien. Les informations essentielles sont également disponibles en anglais.

Cours	2024	2023	2022
Publications	1'625	1'785	1'522
Pages vues	1.18 Mio.	1.13 Mio.	982'068



Site Internet	2024	2023	2022
Visites	766'316	1 Mio.	951'448
Pages vues	1.18 Mio.	2.43 Mio	2.41 Mio.

Diversité En tant que fédération de la formation œcuménique des adultes, plusbildung/formationplus présente l'offre extrêmement hétérogène de ses organisations membres dans cinq domaines thématiques. Ces derniers incluent des cours, des manifestations de caractère divers, etc. La statistique indique la part en pour cent des domaines théma-

tiques dans l'ensemble de l'offre.

Domaine thématique	Part en pour cent
Religion, spiritualité, théologie	40
Développement personnel et qualité de vie	26
Vie, relations humaines, société	21
Politique, économie, environnement	6
Art et culture	7

Moins d'offres, plus de participants La statistique se rapportant au nombre de cours, d'offres de formation, de participants et d'heures de présence des participants indique, comparativement à l'exercice précédent, une diminution des offres proposées. Des formats plus courts réduisent les heures de présence des participants mais conduisent à une augmentation du nombre de participants.

	2024	2023
Cours et offres de formation	1'447	1'673
Participants	42'914	40'986
Heures de présence des participants	288'936	307'585
Remarque Les chiffres correspondent à la fin de l'exercice écoulé.		

Aperçu de 2025

- 28 mai 2025, Assemblée générale, Zurich
- 25 et 26 novembre 2025, Conférence d'automne, lieu non encore fixé

Conseil pratique manifestations mises à jour en continu sur plusbildung.ch



Daniel Schmid Holz, *Vorstandsmitglied plusbildung, membre du comité formationplus, membro del comitato formazioneplus*



Annina Policante, *Vizepräsidentin plusbildung, vice-présidente formationplus, vicepresidente formazioneplus, 3/2018–5/2024*



Nicole Awais, *Vorstandsmitglied plusbildung, membre du comité formationplus, membro del comitato formazioneplus*



Simone Stadler, *Vizepräsident plusbildung, vice-président formationplus, vicepresidente formazioneplus, seit, de, da 5/2024*



Walter Lüssi, *Präsident plusbildung, président formationplus, presidente formazioneplus*

L'educazione di tutti (!) fa parte del DNA delle chiese!



Nel mio discorso di benvenuto all'evento nazionale nell'ambito della Settimana ecumenica della formazione 2024 «Anders Weiter!» («Avanti, ma in modo nuovo!») ho raccontato una piccola storia che da allora ha acquisito ancora più attualità: *quando lo sceicco Abu Said, tra i più noti mistici islamici dell'11. secolo, giunse un giorno a Tus, furono così tante le persone accorse in moschea che non rimase più alcun posto libero. L'usciera gridò alla folla: «Ognuno di voi, dal punto in cui si trova, faccia un passo avanti». Lo sceicco concluse l'assemblea prima che avesse inizio. «Tutto ciò che avrei voluto dire e che tutti i profeti hanno detto, lo ha appena detto l'usciera», spiegò prima di voltarsi e lasciare la città: «Ognuno di voi, dal punto in cui si trova, faccia un passo avanti».*

Un'occhiata al mondo con le sue attuali follie è sufficiente: il tuo passo, il mio passo, i nostri passi verso l'altro hanno il potenziale di operare i necessari cambiamenti. Fanno la differenza. E gli effetti si manifestano inizialmente in modo molto concreto. Tutto intorno a noi. Lì dove ci troviamo. Lì dove ci avviciniamo, ci diamo spazio l'un l'altro e iniziamo a dargli forma insieme.

La formazione, la formazione religiosa, la formazione nel quadro dei valori cristiani fondamentali ha a che fare con tali avvicinamenti, con una volontà comune, con la creazione di relazioni e l'orientamento comune verso il tutto. Ogni persona è invitata e chiamata a partecipare, a unirsi al movimento. Ovunque vi sia una comunità cristiana è sempre stato così.

Mantenere viva questa conoscenza e lavorare costantemente alla sua applicazione costituisce in gran parte la ragion d'essere della nostra federazione ecumenica. Ogni persona, dal punto in cui si trova, deve fare un passo avanti. Ce lo diciamo gli uni agli altri. Lo diciamo nelle chiese. Lo diciamo nel nome di Dio a tutti coloro che ci ascoltano e che vogliono camminare con noi.

Walter Lüssi, presidente della federazione *formazioneplus*

Fatti e cifre

Memברי

La federazione formazioneplus conta 42 membri: centri di formazione, servizi specialistici, organizzazioni attive per aree linguistiche o a livello nazionale eccetera. L'elenco a pagina 38 mostra la situazione al febbraio 2025.

Dimissioni 2024: Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg (Balzers) [Casa di formazione e seminari Gutenberg], Abteilung Kirchenentwicklung der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich (Zürich), [Dipartimento per lo sviluppo della chiesa della Chiesa evangelica riformata del Cantone di Zurigo]

Comitato

- **Walter Lüssi** presidente, da luglio 2013, Presidente di Oikosnet Europe
- **Annina Policante** vicepresidente, da marzo 2018 a maggio 2024, Chiesa evangelica riformata del Canton San Gallo, formazione ecclesiale per adulti e diaconia e membro della commissione intercantonale di accompagnamento IBK di Fokus Theologie
- **Didier Halter** membro, da gennaio 2021 a maggio 2024, Office protestant de la formation de la Suisse Romande (OPF), Neuchâtel, direttore
- **Simon Stadler** vicepresidente, da maggio 2024, Consigliere nazionale PPD – Il Centro Uri

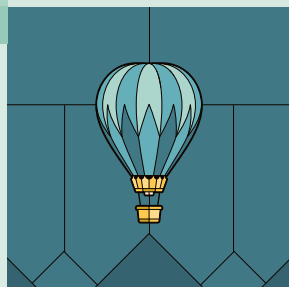
- **Nicole Awais** delegata regionale Svizzera francese, da maggio 2024 a dicembre 2024, Chiesa evangelica riformata del Cantone di Friburgo (EERF), Servizio di formazione
- **Daniel Schmid Holz** delegato regionale Svizzera tedesca, da maggio 2024, Chiesa evangelica riformata del Cantone di San Gallo, formazione degli adulti

Rete regionale formationplus

Fanno parte della rete della Svizzera francese di formazioneplus (réseau régional formationplus) 16 servizi specializzati e organizzazioni. Otto di questi sono formalmente membri di formationplus.

Consiglio (Conseil)

- **Philippe Becquart** Chiesa cattolica del Cantone di Vaud
- **Nicole Awais** Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande (OPF)
- **Philippe Hugo** Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE)



Servizi centrali

– Svizzera tedesca e federazione

mantello Angela Danner e
Manuela Portmann,
Alpenquai 4, casella postale 116,
6002 Lucerna, T 041 227 59 80,
info@plusbildung.ch

– **Svizzera francese** Nicole Awais,
Servizio cantonale della
formazione della Chiesa evangelica
riformata del Cantone di
Friburgo (EERF), Prehlstrasse 11,
3280 Morat, M 078 722 60 41,
info@formationplus.ch

– **Ticino** Tobias E. Ulbrich,
Via Meguldin 2, 6986 Novaggio,
T 091 600 99 23, M 079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch

– **Comunicazione** Thomas Stucki,
Mythenstrasse 7, 6003 Lucerna,
M 079 677 41 47, stucki@plusbildung.ch

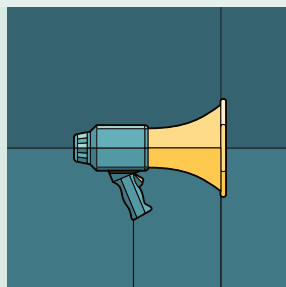
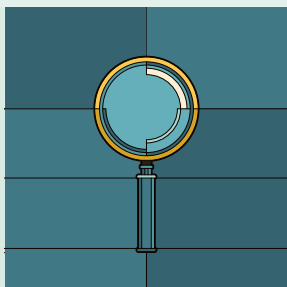
Ufficio di revisione

Trevus AG, Sursee

Assemblea generale

All'Assemblea generale del 7 maggio 2024 formazioneplus ha rinnovato il proprio Comitato. Sono stati eletti *Nicole Awais* e *Daniel Schmid Holz*, mentre *Walter Lüssi* è stato confermato alla carica di presidente (carica che ricopre dal 2013). *Annina Policante* (in carica dal 2018) e *Didier Halter* (dal 2021) hanno concluso regolarmente il loro mandato. Di nuova nomina nel Comitato è anche il consigliere nazionale *Simon Stadler*.

Oltre alle questioni statutarie, al centro delle discussioni vi era la settimana della formazione. Si tratta di un progetto con il quale formazioneplus intendeva sensibilizzare a livello nazionale sull'importanza per la società della formazione ecclesiale non formale degli adulti. A tale scopo, a settembre 2024, a Berna, Friburgo, Losanna e Zurigo sono stati organizzati eventi all'insegna del motto «Avanti, ma in modo nuovo!». Inoltre, a novembre 2024, il Convegno d'autunno a Olten sarà dedicato a uno sguardo retrospettivo sulla settimana della formazione, alla sua analisi e alla sua discussione.



All'Assemblea generale nella sede della Chiesa cattolica cantonale di Lucerna erano rappresentate 16 organizzazioni membro di formazione-plus e non è pervenuta alcuna richiesta formale.

Rapporto del Comitato

Nel 2024 il Comitato di formazione-plus, quale organo strategico, si è riunito sei volte, due volte in presenza e quattro volte in videoconferenza.

Nel 2023 l'organizzazione della federazione è stata ripensata secondo il modello di rete. Questo comporta che, accanto ai loro compiti strategici, i singoli membri del Comitato si assumano anche un ruolo operativo come responsabili regionali di una regione linguistica. Ai collaboratori del precedente segretariato compete – in termini di «servizi centrali» – una funzione di sostegno nei settori amministrazione, comunicazione e logistica/IT.

Oltre alla concretizzazione della ripartizione dei compiti tra il Comitato e i servizi centrali ci sono altre due questioni all'ordine del giorno: l'attuale periodo strategico giunge al termine. Occorre una nuova formulazione. Inoltre sono annunciati cambi nel personale, perciò è necessario elaborare un piano di successione e il trasferimento delle conoscenze ai/alle subentranti.

Temi rilevanti – Federazione e membri: una cooperazione efficace



Dal 2017 *formationeplus* è partner contrattuale della Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI) e nel 2024 ha ottenuto un «contratto di prestazione preliminare» per il periodo 2025-2028.

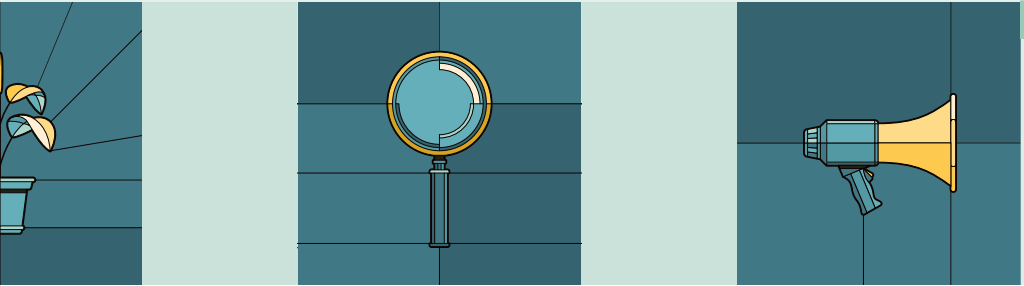
Contesto La Confederazione può sostenere finanziariamente le organizzazioni della formazione continua senza scopo di lucro (OFC) che forniscono prestazioni di livello sovraordinato per il sistema della formazione continua svizzero. Le altre OFC che hanno ottenuto il sostegno sono: Centro di Formazione Professionale dell'OCST, Formazione dei genitori CH, Movendo – Istituto di formazione dei sindacati, Federazione svizzera per la formazione continua (FSEA), Federazione svizzera Leggere e Scrivere (DVLS), Travail.Suisse Formation (TSF) e Associazioni delle Università popolari svizzere (AUPS).

formationplus – Svizzera francese

Nel 2024 la rete svizzera francese di *formationeplus* si è riunita il 19 febbraio e il 30 aprile – in videoconferenza e in presenza il 17 giugno a Friburgo nei locali del Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE). I membri hanno potuto prendere parte all'assemblea mensile di maggio e sono

stati coinvolti nella settimana nazionale. Nel quadro delle trasformazioni strutturali il Consiglio svizzero francese nella sua forma attuale è stato sciolto poiché la coordinatrice è anche membro del comitato nazionale. Nel corso delle sue sedute la rete discute delle attività da svolgere e dei punti all'ordine del giorno per gli incontri di rete. I due dossier ancora aperti sono Scenari (software per la condivisione di banche dati) e l'allocalutazione dei membri.

La rete è stata coinvolta nella settimana nazionale con la partecipazione all'evento nazionale al centro Paul Klee il 14 settembre. Come per gli svizzeri tedeschi, sono state purtroppo soltanto le persone impegnate in questa giornata a spostarsi. Un evento regionale il 12 settembre ha posto in discussione l'applicazione dell'intelligenza artificiale alle questioni teologiche. Ha visto riunite oltre 70 persone (di cui 54 online e le altre a Losanna o a Friburgo) con due relatori ospiti: mons. Morerod, vescovo di Losanna, Ginevra e Friburgo e Pierre-Philippe Blaser, vicepresidente della Chiesa evangelica riformata in Svizzera (CERiS) e presidente del Consiglio sinodale della Chiesa evangelica riformata del Cantone di Friburgo (EERF). Sono stati organizzati o proposti diversi eventi regionali, ma l'unico successo riscosso è



stato quello di riunire i membri di formazioneplus:

- Friburgo ecumenica – visita della cattedrale, labirinto meditativo a Notre Dame de la Route
- centro Sainte-Ursule – atelier creativo
- RefBeJuSo e Chiesa evangelica riformata del Cantone di Friburgo (EERF) – spettacolo delle Théopopettes a Moutier
- Chiesa cattolica del Cantone di Vaud – meditazioni all'Espace Zundel, gita nel Lavaux
- Chiesa protestante di Ginevra (EPG) – giornata di riflessione sull'ecologia.

Sebbene la partecipazione e l'impegno dei membri della rete durante la settimana nazionale siano stati alquanto compromessi e i frutti non siano stati quelli sperati, la rete ha saputo attrarre altri due nuovi membri che si sono uniti alle istituzioni interessate alla rete di formationplus della Svizzera francese.

formazioneplus – Ticino

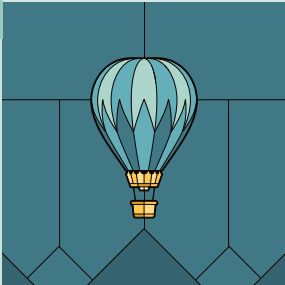
Attualmente la federazione non conta alcun membro nella Svizzera di lingua italiana. Sussistono tuttavia contatti sporadici con la chiesa cattolica e con le comunità riformate. Poiché in Ticino le organizzazioni di formazione ecclesiali sono pressoché inesistenti, in futuro si dovrà valutare

la possibilità di un'adesione individuale di persone interessate alla formazione.

Globalmente La federazione formazioneplus è collegata in rete a livello svizzero e a livello globale, per esempio con la Federazione svizzera per la formazione continua (FSEA), le organizzazioni svizzere della formazione continua (OFC), la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI), l'Ecumenical Association of Academies and Laity Centres in Europe (Oikosnet Europe, Federazione ecumenica delle accademie e dei centri di formazione in Europa), la Federazione europea per l'educazione degli adulti (FEECA), la EAEE (Rete protestante e anglicana europea per la formazione continua), la Conferenza delle Chiese europee (CEC), il Deutscher Evangelischer Kirchentag, il Katholischer und Ökumenischer Kirchentag e altre organizzazioni ancora.

Progetti e eventi 2024

Ricerca Nel 2021, sollecitata dalla crisi pandemica di COVID, formazioneplus ha incaricato l'Università di Zurigo di indagare come la formazione religiosa stia cambiando a causa della trasformazione digitale e ciò che questo significa per gli operatori della formazione. La relazione conclusiva *«Thinking hybrid – thinking ahead»*.



Der Dachverband «plusbildung» in digitaler Gesellschaft» («Pensare ibrido – anticipare. La federazione mantello formazioneplus nella società digitale») è ora disponibile. I risultati dell'indagine saranno integrati nell'ulteriore sviluppo della federazione. digitalreligions.uzh.ch

Federazione mantello Elaborazione da parte del Comitato di una strategia per l'ulteriore sviluppo di formazioneplus, con il coinvolgimento dei membri e di esperti. Direzione: orientamento coerente ai membri. I primi risultati dovrebbero essere disponibili entro la metà del 2025.

Organizzazione Attuazione della nuova struttura della federazione con delegati regionali per la Svizzera tedesca e la Svizzera francese.

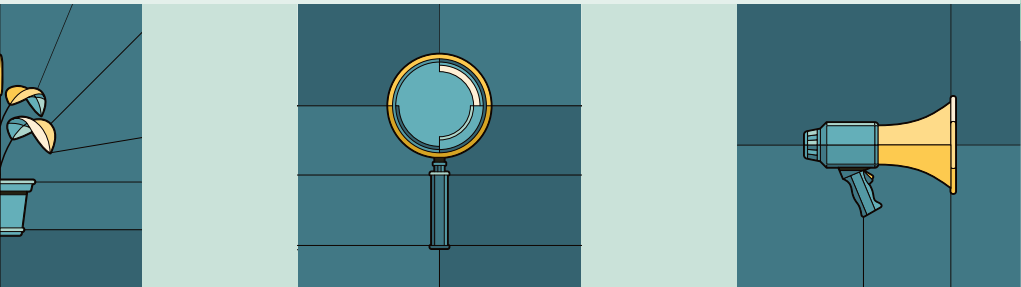
Finanziamento Accordi di sovvenzionamento con la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI), la Conferenza delle Chiese riformate romande (CER), la Conferenza centrale cattolica romana della Svizzera (RKZ) d'intesa con la Conferenza dei vescovi svizzeri (CVS) e inoltre con la Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz (KIKO) e la Chiesa evangelica riformata in Svizzera (CERiS).

Eventi 2024

- 7 maggio 2024, Assemblea generale con workshop sulla Settimana della formazione, Lucerna
- Dal 7 al 14 settembre 2024, Settimana nazionale della formazione, Berna, Friburgo, Losanna, Zurigo

Pubbliche relazioni Con il sito web formazioneplus.ch la federazione offre alle sue organizzazioni membro una piattaforma per le loro offerte formative. Nella sezione «Ospitalità» sono tra l'altro visibili le infrastrutture alberghiere e per seminari delle organizzazioni membro. Il sito web è in tre lingue: tedesco, francese e italiano. Le informazioni principali sono disponibili anche in lingua inglese.

Corsi	2024	2023	2022
Pubblicazioni	1'625	1'785	1'522
Visualizzazioni	1.18 Milioni	1.13 Milioni	982'068



Sito web	2024	2023	2022
Visite	766'316	1 Milione.	951'448
Visualizzazioni	1.18 Milioni	2.43 Milioni	2.41 Milioni

Varietà Come federazione mantello per la formazione degli adulti ecumenica formazioneplus dà visibilità all’offerta estremamente eterogenea delle organizzazioni a essa affiliate in cinque ambiti tematici. Questa comprende corsi, eventi e tanto altro. La statistica mostra la quota percentuale dei singoli ambiti tematici rispetto all’offerta complessiva.

Ambiti tematici	Anteil in Prozent
Religione, spiritualità, teologia	40
Sviluppo della personalità e qualità di vita	26
Vita, relazioni, società	21
Politica, economia, ambiente	6
Arte e cultura	7

Meno offerte, più partecipanti La statistica sul numero di corsi, offerte formative, partecipanti e ore/partecipante mostra nel confronto con l’anno precedente una diminuzione delle offerte. Formativi più brevi riducono le ore/partecipante, tuttavia portano a un aumento del numero di partecipanti.

	2024	2023
Corsi e offerte formative	1'447	1'673
Partecipanti	42'914	40'986
Ore/partecipante	288'936	307'585
<i>Nota I dati sono aggiornati alla fine dell'anno di riferimento.</i>		

Anteprima 2025

- 28 maggio 2025, Assemblea generale, Zurigo
- 25 e 26 novembre 2025, Convegno d'autunno, luogo ancora da definire

Suggerimento rimandiamo a formazioneplus.ch per informazioni sempre aggiornate sugli eventi

Jahresrechnung Comptes annuels Conti annuali

				2024	2023
	Aktiven	Actifs	Attivo	CHF	CHF
	Flüssige Mittel	Liquidités	Mezzi liquidi	18'608	124'451
	Debitoren	Débiteurs	Debitori	100	23'796
	Transitorische Aktiven	Actifs transitoires	Ratei e risconti attivi	0	1'560
	Mobile Sachanlagen	Immobilisations corporelles mobiles	Immobilizzazioni materiali mobili	3'112	0
	Immaterielle Werte	Immobilisations incorporelles	Immobilizzazioni immateriali	17'114	0
	Total Aktiven	Total Actifs	Totale attivo	38'934	149'807
	Passiven	Passifs	Passivo		
	Kreditoren	Créditeurs	Creditori	72'610	5'711
	Transitorische Passiven	Passifs transitoires	Ratei e risconti passivi	2'244	10'903
	Rückstellungen	Provisions	Accantonamenti contabili	0	16'000
	Betriebsreserven/ Eigenkapital	Réserves/Capital propre	Riserve d'esercizio/ Capitale d'esercizio	117'193	161'701
	Verlust/Gewinn	Perte/Bénéfice	Perdita/Utile	-153'113	-44'508
	Total Passiven	Total Passifs	Totale passivo	38'934	149'807

IT	FR	DE				
			Budget 2024	2024	2023	
Ertrag	Recettes	Ricavi	CHF	CHF	CHF	
Mitgliederbeiträge inkl. Träger	Cotisations des membres et cotisations de soutien	Contributi dei membri incl. enti gestori	25'000	20'500	41'000	
Beiträge von CER und RKZ; KiKo ab 2024	Contributions de CER et RKZ; KiKo dès 2024	Contributi di CER e RKZ; KiKo dal 2024	65'000	65'530	43'000	
Einnahmen Webauftritt (Rubrik Gastfreundschaft)	Recettes site internet (Rubrique «Hospitalité»)	Entrate da sito internet (rubrica Ospitalità)	10'000	7'000	8'000	
Veranstaltungen (Herbsttagung, Workshops)	Manifestations (Conférence d'automne, ateliers)	Eventi (convegno autunnale, workshop)	7'000	0	54'921	
Unterstützungsbeitrag SBFi gem. Leistungsvereinbarung	Subsides SEFRI selon accord de prestations	Contributo SEFRI conformemente al contratto di prestazione	100'000	100'436	100'436	
Spenden und div. Erträge	Dons et recettes diverses	Donazioni e altri ricavi	113'000	6	0	
Auflösung Rückstellungen	Dissolution des provisions	Liquidazione accantonamenti	20'000	16'000	6'207	
Total Ertrag	Total recettes	Totale ricavi	340'000	209'472	253'564	
Aufwand	Dépenses	Costi				
Öffentlichkeitsarbeit (Webauftritt, Sensibilisierung, Bildung à la carte, Informationskampagne, Werbung)	Relations publiques (site internet, sensibilisation, Formation à la carte, campagne d'information, publicité)	Pubbliche relazioni (sito internet, sensibilizzazione, formazione à la carte, campagna informativa, pubblicità)	60'000	34'562	25'371	
Veranstaltungen (Herbsttagung, regionale Fachtagungen, Workshops, ERFA-Tagung, GV, Bildungswoche 2024)	Manifestations (conférence d'automne, conférences régionales, ateliers, rencontre du groupe d'échange, AG, semaine de formation 2024)	Eventi (convegno autunnale, simposi regionali, workshop, incontro ERFA, AG, settimana dell'istruzione 2024)	134'000	155'741	125'745	
Vernetzung und Koordination Netzwerk (inkl. Vorstand u. Arbeitsgruppen)	Réseautage et coordination du réseau (y compris comité et groupes de travail)	Collegamento in rete e coordinamento rete (incl. comitato e gruppi di lavoro)	54'000	57'098	44'327	
Geschäftsstelle und Verwaltungsaufwand	Secrétariat et charges administratives	Segretariato e oneri amministrativi	109'000	115'184	102'629	
Total Aufwand	Total dépenses	Totale costi	357'000	362'585	298'072	
Verlust/Gewinn	Perte/ Bénéfice	Perdita/Utile	-17'000	-153'113	-44'508	

Kommentar

Verlust Budget und Rechnung 2024 weichen erheblich voneinander ab, insbesondere deshalb, weil das Fundraising für die Bildungswoche nicht erfolgreich war. Ausserdem lagen die Einnahmen aus dem Webauftritt und den Mitgliederbeiträgen unter den Erwartungen.

Herbsttagung und Workshops fanden nicht statt, wodurch diese Einnahmen fehlten. Allerdings entstanden hier auch keine Kosten. Aufgrund der Bildungswoche lag der Aufwand für Veranstaltungen über dem Budget. Zusätzlich führte eine Erhöhung von Pensen auf der Geschäftsstelle ab dem 1. November 2024 sowie höhere Aufwände für Sozialversicherungen dazu, dass das Budget für die Geschäftsstelle und der Verwaltungsaufwand nicht eingehalten wurden. Das wurde jedoch zum Teil durch geringere Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit ausgeglichen.

Insgesamt schliesst die Rechnung 2024 trotz Auflösung zweckgebundener Rückstellungen für den Webaufbau mit einem Verlust von 153'113 Franken. Zum Jahresende 2024 ist der Bestand der Kreditoren hoch, während der Saldo der flüssigen Mittel eher niedrig ausfällt. Positiv hervorzuheben ist, dass die meisten Debitoren ihre Rechnungen beglichen haben.

Revision

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) wurde von der Revisionsstelle geprüft. Der vollständige Bericht liegt an der Generalversammlung auf und kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Commentaire

Perte Le budget et les comptes annuels 2024 présentent des écarts considérables, en particulier parce que la collecte de fonds pour la Semaine de la formation n'a pas été couronnée de succès. En outre, les recettes provenant du site Internet ainsi que des cotisations des membres ont été inférieures aux attentes.

La Conférence d'automne et les ateliers n'ont pas eu lieu, si bien que les recettes prévues ont fait défaut. Mais ici, cela n'a pas généré non plus de coûts. Du fait de la Semaine de la formation, les dépenses occasionnées par les manifestations sont supérieures au budget. En outre, une hausse du taux d'emploi au secrétariat à partir du 1^{er} novembre 2024 ainsi que des dépenses plus élevées pour les assurances sociales ont eu pour effet que le budget du secrétariat et les charges administratives n'ont pas pu être respectés. Ceci a été compensé en partie par des dépenses plus faibles pour les relations publiques.

Au total, les comptes annuels 2024 s'achèvent, malgré la dissolution des réserves liées au développement du site Internet, par une perte de 153'113 francs. À la fin de 2024, l'état des crédateurs est élevé, tandis que le solde des liquidités est plutôt faible. Il convient de souligner un point positif : la plupart des débiteurs ont réglé leurs factures.

Révision

Les comptes annuels (Bilan et comptes de profits et pertes) ont été contrôlés par l'agence de révision. Le rapport complet est à disposition lors de l'assemblée générale et peut être consulté au secrétariat.

Commento

Perdita Il preventivo e il conto 2024 differiscono molto tra di loro, in particolare a causa del fatto che la raccolta fondi per la Settimana della formazione non ha avuto successo.

Inoltre le entrate derivanti dal sito web e dalle quote associative dei membri sono state inferiori alle attese.

Il Convegno d'autunno e i workshop non hanno avuto luogo, perciò anche queste entrate sono mancate. Tuttavia in questo caso non ci sono nemmeno stati costi. A causa della Settimana della formazione le spese per gli eventi sono state superiori al preventivo. Inoltre l'aumento della percentuale di impiego del segretariato dal 1. novembre 2024 e le maggiori spese per le assicurazioni sociali hanno determinato il superamento del preventivo per il segretariato e per le spese amministrative. L'aumento di spesa è stato tuttavia in parte compensato dalle minori uscite per le pubbliche relazioni.

Nel complesso i conti del 2024 si chiudono con una perdita di 153'113 franchi nonostante la liquidazione degli accantonamenti per la realizzazione del sito web. Alla fine del 2024 il saldo creditori è elevato, mentre quello dei mezzi liquidi è piuttosto debole. Va sottolineato positivamente che la maggior parte dei debitori ha saldato i propri conti.

Revisione

I conti annuali (bilancio e conto economico) sono stati controllati dall'agenzia di revisione. Il rapporto completo è disponibile all'assemblea generale e può essere consultato presso il segretariato.

Bildungshaus Propstei Wislikofen

Wislikofen

Bildungshaus St.Jodern

Visp

Bildungszentrum Burgbühl

St.Antoni

Bistum Basel, Abteilung Bildung

Solothurn

Bistum St.Gallen – Pastoralamt, Spiritualität und Bildung

St.Gallen

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden, Fachstelle Erwachsenenbildung

Chur

Fachstelle Bildung und Propstei der Römisch-katholischen Landeskirche Aargau

Aarau

Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung, der Katholischen Kirche im Thurgau

Weinfelden

Fastenaktion

Luzern

Fokus Theologie, Erwachsenenbildung der reformierten Kirchen Schweiz

Zürich

Gästehaus Kloster Bethanien

St.Niklausen

Haus der Begegnung – Kloster Ilanz

Ilanz

Katholische Kirche im Kanton Luzern, Fachbereiche

Luzern

Katholische Landeskirche Graubünden, Fachbereiche,

Chur

Kirchliche Erwachsenenbildung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen

St.Gallen

Kloster Kappel, Seminarhotel und Bildungshaus

Kappel am Albis

Lassalle-Haus

Edlibach

Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz

Fribourg

Mattli Antoniushaus Seminar- und Bildungszentrum

Morschach

Mission 21, Bildung Austausch Forschung

Basel

Paulus Akademie Zürich

Zürich

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Gemeindedienste und Bildung

Bern

Reformierte Landeskirche Aargau, Erwachsenenbildung

Aarau

Römisch-katholische Kirche Basel-Stadt, Fachbereich Spiritualität und Bildung

Basel

Membres du réseau formationplus

Schweizerische Bibelgesellschaft
Biel

**tecum – Zentrum für Spiritualität,
Bildung und Gemeindebau, der
Evangelischen Landeskirche
Thurgau**
Warth

Terra Sancta Tours AG
Bern

**Theologisch-pastorales
Bildungsinstitut der deutsch-
schweizerischen Bistümer TBI**
Zürich

**Vereinigte Bibelgruppen in
Schule, Universität, Beruf VBG**
Zürich

Zentrum Neu-Schönstatt
Quarten

zentrumRANFT
Flüeli-Ranft

Hotel Allegro/SJBZ*
Einsiedeln

**Atelier oecuménique de
théologie AOT****
Genève

**Cèdres Formation, Eglise
évangélique réformée du canton
de Vaud EERV****
Lausanne

**Centre Catholique Romand de
Formations en Eglise CCRFE****
Fribourg

**Centre Romand de Pastorale
Liturgique CRPL**
Bex

Centre Ste-Ursule, Animation
Fribourg

**Crêt-Bérard, centre de
séminaires**
Puidoux

DM
Lausanne

**Eglise catholique dans le canton
de Fribourg, pôle de formation,**
Fribourg

**Eglise catholique dans le canton
de Vaud, Service de formation et
accompagnement****
Lausanne

**Eglise catholique-romaine du
canton de Genève, Service de la
Formation à la Mission Ecclésiale
(ForME)**
Genève

**Eglise évangélique réformée du
Canton de Fribourg EERF, Service
de la formation****
Morat

**Eglise protestante de Genève,
Service de formation d'adultes****
Genève

**Eglises réformées Berne-Jura-
Soleure, Secteur Catéchèse**
Bienne

**Jura Pastoral, Service
du Cheminement de la
Foi – Formation****
Delémont

**Office protestant de la
formation OPF****
Neuchâtel

**Plateforme Dignité et
Développement**
Lausanne

* assoz. Mitglied, Bildungshaus
ohne eigenes Bildungsangebot

** formelle Mitglieder des Dach-
verbandes formationplus

Besuchen Sie uns auf unserer Website:

www.plusbildung.ch

Rendez-nous visite sur notre site internet :

www.formationplus.ch

Venite a trovarci sul nostro sito:

www.formazioneplus.ch

plusbildung | formationplus | formazioneplus

Alpenquai 4 | Postfach 116 | CH-6002 Luzern | T +41 41 227 59 80

info@plusbildung.ch | info@formationplus.ch | info@formazioneplus.ch